

## Isola, San Bernardino (GR): Sanierung Staumauer

### **Maître d'ouvrage**

Officine idroelettriche di Mesolcina SA (OIM)

### **Mandataire**

IM Maggia Engineering AG

### **Période**

2019-2020

### **Coûts de construction**

CHF 1.2 Mio.

### **Prestations**

- Ausarbeitung des Bauprojektes Phase 32
- Bewilligung Phase 33
- Ausschreibung Phase 41
- Realisierung Phasen 51 - 53

### **Description**

Infolge Betonquellerscheinungen hat sich im Laufe der Jahre eine horizontale Überdruckspannung in der Bogenstaumauer aufgebaut, welche stark auf das rechte Mauerwiderlager gedrückt hat. Mit einem vertikalen Durchschneiden der Staumauer im Bereich des rechten Widerlagers konnten die vorhandenen Horizontalspannungen im Mauerkörper abgebaut werden. Somit stellt sich nach dem Wiederaufbau des Sees wieder der ursprüngliche Spannungszustand in der Bogenmauer ein und das Widerlager wird entlastet.

Der Schnitt erfolgte mittels Diamantseilsäge von 16 mm Weite bei abgekühltem Mauerkörper im Winter.

Zur Wiederherstellung der Bogenwirkung wurde nach abgeschlossener Entlastungsverformung der verbleibende Restschlitz mittels einer Mörtelverfüllung wieder geschlossen. Gleichzeitig wurden zusätzliche Drainagebohrungen erstellt und neue Piezometermess-Zellen installiert.

### **Données principales**

- Höhe 45 m
- Kronenlänge 290 m
- Stauseevolumen 6,5 Mio m<sup>3</sup>
- Einzugsgebiet 43 km<sup>2</sup>
- Kapazität Hochwasserentlastung 300 m<sup>3</sup>/s
- Art der Hochwasserentlastung Stauklappen
- Kapazität Grundablass 102 m<sup>3</sup>/s
- Deformation Hauptschnitt 15 mm
- Drainagewassermenge bei Vollstau 30 l/min
- 1. Stufe: Spina
  - Bruttofallhöhe 411 m
  - Installierte Leistung 24 MW
- 2. Stufe: Soazza

